

Inhalt

Einleitung: Die vergessenen Anfänge der Spektakelgesellschaft	9
Spektakelgesellschaft und Gesellschaftsspektakel	9
Theater im 19. Jahrhundert: eine Gesellschaft tritt auf	13
Die Auswahl der Städte	19

Teil 1: Die Akteure der Spektakelgesellschaft

Kapitel 1 (Prolog): Das Jahrhundert des Theaters	25
Erweiterung des Theaterangebots	27
Vergleichende Sozialgeographie	31
Die neuen Theater	40
Kurze soziologische Charakteristik der Theater	47
<i>Paris und London</i>	48
<i>Wien und Berlin</i>	52
Kapitel 2 (1. Akt): Theaterdirektoren zwischen Spekulation und Berufung	57
Risikante Unternehmungen	59
<i>Der Direktor und seine Angestellten</i>	61
<i>Die Mobilisierung des Kapitals</i>	68
<i>Eine prekäre Arbeitssituation</i>	75
Wie man Direktor wird	82
<i>Die Ausbildung</i>	84
<i>Die Erstberufe: Schauspieler, Journalisten und Unternehmer</i>	88
Versuch einer Typologie	96
<i>Direktoren staatlich subventionierter Theater</i>	96
<i>Direktoren literarischer Theater</i>	99
<i>Direktoren kommerzieller Theater</i>	100
Versuch einer finanziellen Bilanz	105
Kapitel 3 (2. Akt): Schauspieler auf der Suche nach ihrer Traumrolle	109
Wachsende Konkurrenz auf dem Stellenmarkt	111
Soziale Herkunft	117
Lässt sich Theater lernen?	130
Die Jagd nach dem Ruhm	134
Der finanzielle Erfolg und seine Grenzen	140
Schauspieler und Schauspielerinnen in den vier Hauptstädten	145

<i>Paris</i>	145
<i>London</i>	155
<i>Berlin und Wien</i>	156
Herausbildung des Kollektivgeists	159
Kapitel 4 (3. Akt): Bühnenaufbau, die die Kasse zum Klingeln bringen	167
Die Gründung der Pariser Autorensgesellschaft	169
Die drei Formen des Boulevardtheaters	175
<i>Das literarische Boulevardtheater</i>	178
<i>Das mittlere und das volkstümliche Boulevardtheater</i>	184
Die Verlockung der eleganten Wohnviertel	188
Die Autoren des West End: gelehrige Schüler Pariser Boulevardautoren	193
<i>Die Stellung englischer Autoren verbessert sich</i>	193
<i>Die neue gesellschaftliche Stellung englischer Autoren</i>	204
Die Autoren in Berlin und Wien: Lehrjahre in Paris	206
<i>Hindernisse bei der Bildung von Autorenverbänden</i>	206
<i>Heterogene Mitgliedergruppen</i>	208
Kapitel 5 (4. Akt): Die Jagd nach dem Erfolg	217
Der Wankelmut des Publikums	221
<i>Das neue Produktionssystem</i>	221
<i>Der soziale Sinn des En-suite-Spielbetriebs</i>	225
Genres, Hauptstädte und Publikumsgruppen	237
<i>Erfolg auf Londoner und Pariser Bühnen</i>	237
<i>Berliner und Wiener Besonderheiten</i>	245
Teil 2: Die Gesellschaft im Rampenlicht	
Prolog	259
Kapitel 6: Das Publikum in London und in Paris	265
Die Theatergesellschaften in London	267
<i>Namen und Orte</i>	267
<i>Die Segregation des Publikums</i>	273
<i>Die Theatergesellschaft des West End</i>	278
<i>Der Abstieg der Theatergesellschaft des East End</i>	283
<i>Indirekte Anthropologie des Publikums</i>	285
Die Theatergesellschaften in Paris	292
<i>Das Ende des Goldenen Zeitalters</i>	292

<i>Der Beginn der Entfremdung</i>	300
<i>Die Stars und ihr Publikum</i>	312
<i>Der Lohn der Mühe: die Einnahmen</i>	319
Kapitel 7: Paris, Theaterhauptstadt Europas	333
Die Präsenz des französischen Theaters auf europäischen Bühnen	336
Der Prozess der Verbreitung	350
Die Auswahl der Stücke	360
Das Geheimnis des Erfolgs	367
Zum Beispiel: <i>Le Gendre de M. Poirier</i>	372
<i>Die Verbreitung des Stücks</i>	376
Anhang zu Kapitel 7	379
Kapitel 8: Die Gesellschaft auf der Bühne	387
Das Theater als Sozialgeschichte in mehreren Akten	388
Die Untersuchungsmethode	393
Adel und Bürgertum	397
Widerspenstige Frauen	411
Auftritt der Arbeiter	420
Geschäftemacher auf der Anklagebank	427
Kapitel 9: Theaterskandale – Moral und Politik auf der Bühne	441
London: die Anstandsbesessenheit	444
<i>Moral</i>	446
<i>Politische Ausflüchte</i>	448
<i>Die englische Avantgarde gegen die Zensur</i>	450
Berlin und Wien: die Lockerung des Zwangs	454
<i>Der Polizeistaat</i>	454
<i>Gerhart Hauptmann: Die Weber (1892)</i>	455
<i>Das Reich schlägt zurück: von Offenbach bis Schnitzler</i>	459
Paris: überwachte Freiheit	464
<i>Die autoritäre Wende der 1850er-Jahre</i>	465
<i>Der Skandal als politische Waffe nach 1880</i>	469
Kleine Pariser Chronik der Willkür und des Skandals	472
<i>Vom Gebrauch des Theaters zu politischen Zwecken:</i>	
<i>die Intrige gegen Henriette Maréchal (1865)</i>	473
<i>Die Theater-Guerilla gegen die Staatsmacht (1866–1877)</i>	478
<i>Politisch-literarische Abrechnungen:</i>	
<i>Sardou gegen die Republik (1872–1891)</i>	481
<i>Nach Dreyfus: die Bernstein-Affäre (1911)</i>	487
<i>Die letzte Metro?</i>	491

Epilog: „Man muss absolut modern sein.“	493
Die Moderne im Theater	495
Das naturalistische Theater: der Tod des Helden	504
Das symbolistische Theater: das Ende der Zeit	507
Die Verbreitung des modernen Theaters in Europa	513
<i>Berlin</i>	513
<i>München</i>	519
<i>London</i>	523
<i>Bilanz</i>	525
Postskriptum: Von einer Spektakelgesellschaft zur nächsten	531

Anhang

Quellen und Bibliographie	539
Allgemeine und vergleichende Werke	539
Werke über die Theater und die Hauptstädte	542
<i>Berlin und Wien, Deutschland und Österreich</i>	542
<i>Frankreich und Paris</i>	550
<i>Italien</i>	564
<i>London und England</i>	564
<i>Theaterexport in andere Länder</i>	569
Die Gesellschaft des Spektakels im 20. Jahrhundert	572
Danksagung	573
Index der Theater	576
Index der Theaterstücke und der fürs Theater bearbeiteten Werke	585
Index der Personennamen	599
Verzeichnis der Tabellen	617
Verzeichnis der Grafiken	621
Verzeichnis der Karten	622